

Anderson malt Erzengel Michael

ITZEHOE Er ist der Namenspatron der Kirche in Wellenkamp und ein gerne genutztes Motiv: der Erzengel Michael. Wie viele andere vor ihm bildete der Itzehoeer Künstler Friedel Anderson den Erzengel ab, diesmal allerdings zu einem besonderen Anlass.

Zum 50. Jubiläum der St. Michaelis-Kirche in Wellenkamp hatte die Gemeinde

Anderson gebeten, ein Bild zu malen, das zum Zweck des Kirchenumbaus verkauft werden kann. Anderson willigte ein, denn das Thema habe ihn gereizt und außerdem gehöre er zur Gemeinde. So schuf der Künstler eine Radierung, die den Erzengel Michael als Hauptmotiv darstellt und auf der im Hintergrund die Silhouette der Kirche zu sehen ist. Am Mitt-

wochabend enthüllte er sein Werk in der Kirche.

„Wir freuen uns sehr, dass Friedel Anderson uns die Radierung zur Verfügung stellt“, erklärte Kantor Stefan Reinke in einer kurzen Ansprache. Die Radierung in der Auflage von fünfzig Stück, passend zur Jahreszahl des Jubiläums, konnten Gäste zu einem Festpreis von 200 Euro erwerben.

Eines der fünfzig Blätter kaufte Ulrike Diek-Rösch aus Kremperheide. „Ich mag die Bilder von Friedel Anderson und mir gefällt das Motiv gut“, erklärte sie. Sie freue sich, dass sie mit dem Kauf des Kunstwerks die Gemeinde unterstützen könne. *cjo*

>Die Radierungen können auf Anfrage erworben werden, Kontakt: 04821/893397.

>Der Höhepunkt der Geburtstagswoche in St. Michaelis findet am Sonntag statt: Um 12 Uhr startet das Gemeindefest mit dem Mittagessen, weiter geht es mit Führungen, Spielen und einer Tombola. Um 16 Uhr beginnt der Gottesdienst.



Der Erlös auf dem Verkauf der Radierung kommt der Gemeinde zugute: Maler Friedel Anderson (l.) und Kantor Stefan Reinke. *CJO*